



Mantsinen 120 EM HybriLift im Einsatz für Chemion Logistik im Hafen Leverkusen

Ein neuer roter Kollege

Mantsinen 120 EM HybriLift im Hafen Leverkusen

Mit seinem fünf Kubikmeter großen Greifer ist der „Neue“ im Hafen Leverkusen bedeutend schneller als seine alten Kollegen. Hinzu kommt noch sein rasantes, rotes und zugleich schickes Äußeres, das ihn schon von weitem auffallen lässt. Gemeint ist der neue Umschlagbagger Mantsinen 120 EM HybriLift aus Finnland. Mit seinen 133 Tonnen Gesamtgewicht und einem großen Aktionsradius ist er der neue Star bei Chemion Logistik in Leverkusen.

Wo früher noch fast 1.200 Liter Diesel pro Tag verbraucht wurden, agiert heute der neue Umschlagbagger mit Hybridtechnologie. Doch hier ist kein Verbrennungsmotor

im Einsatz - der HybriLift fährt nur mit Elektromotor und nennt einen Hydrospeicher sein Eigen. Die Umschlagmaschine wird über ein Elektrokabel mit Energie versorgt, das am hinteren Ende von einer großen Kabeltrommel automatisch aufgewickelt wird und fast den gesamten Arbeitsbereich am Leverkusener Kai sicherstellt.

Neue Technologien für hohe Effizienz

Der Hydrospeicher kommt nur beim Druckaufbau für die beweglichen Hydraulikteile zum Einsatz. Beim Absenken des Maschinenauslegers wird keine Energie benötigt. Überflüssige Energie wird wieder umgewandelt und im Hydrospeicher gespeichert. Die Vorteile des neuen Kollegen im Hafen liegen auf der Hand: Der Hydrospeicher hat eine extrem lange Lebensdauer, der E-Motor ist äußerst energieeffizient - und da kein Verbrennungsmotor im Einsatz ist, gibt es keinen Schadstoffausstoß. Zudem ist die Mantsinen 120 EM HybriLift im Betrieb sehr leise.



Kiesel-Servicetechniker Christian Busse bei der routinemäßigen Wartung